

Liebe Eltern,

Sie haben sich entschieden, Ihr Kind kieferorthopädisch behandeln zu lassen. Wir möchten mit Ihnen zusammen eine möglichst umfassende Behebung der Zahn- und Kieferfehlstellung erzielen. Dadurch schaffen wir die Voraussetzung, dass Ihr Kind ein funktionell gesundes Gebiss erhält, das lange vor Karies und Zahnbetterkrankungen geschützt ist.

Im Rahmen der kieferorthopädischen Behandlung werden Zahn- und Kieferfehlstellungen durch Umformung und Nachentwicklung der Kiefer korrigiert. Dabei werden mittels kieferorthopädischer Apparaturen (feste oder herausnehmbare Zahnspangen) Kräfte im Sinne von Zug und Druck ausgeübt. Die Entwicklung erfolgt meist langsam, denn wir nehmen auch Einfluss auf die Wachstumsprozesse im Schädelbereich. Daher verläuft die kieferorthopädische Behandlung auch über einen Zeitraum von ca. vier Jahren (Frühbehandlungen 1,5 Jahre).

Manchmal fällt es unseren Patienten schwer, über diese lange Zeitspanne die Zahnspangen regelmäßig zu tragen und unsere Anweisungen umzusetzen. Bitte helfen Sie Ihrem Kind und uns, indem Sie Ihr Kind unterstützen und motivieren.

Für eine erfolgreiche kieferorthopädischen Behandlung, bitten wir um die Beachtung folgender Punkte:

1. Tragezeit/Tragedauer

Die herausnehmbaren Zahnspangen sollten nach individueller Anweisung getragen werden, in der Regel ist das täglich nachmittags und nachts (14-16 Stunden).

Das Stellen der Zahnspangen erfolgt nach Rücksprache mit dem Behandler.

Werden die Zahnspangen einige Tage nicht getragen, kann es ganz schnell zu einem Zurückwandern der Zähne kommen und die Spangen passen nicht mehr. Dies gilt besonders bei Klassenfahrten, Feriencamps etc. Sollte die Spange nicht mehr passen, bitten wir um sofortige Rücksprache mit der Praxis.

2. Zähneputzen

Regelmäßiges Zähneputzen ist außerordentlich wichtig für den Erfolg einer kieferorthopädischen Behandlung.

Bei einer **festen Zahnspange** ist es daher unerlässlich, die Zähne regelmäßig nach den Mahlzeiten gründlich zu reinigen. Die Selbstreinigungskraft der Zähne durch den Speichel und die Schleimhäute ist herabgesetzt und es kann sehr schnell zu Verfärbungen und Entkalkungen an der Zahnoberfläche kommen. Diese Entkalkungen - sogenannte White spots - stellen das Anfangsstadium einer Karies da.

Auch bei **herausnehmbaren Zahnsparngen** sollten die Zähne vor dem Einsetzen der Spange gereinigt werden und die Spange nicht auf ungeputzte Zähne gesetzt werden.

Vor unseren Kontrollterminen besteht die Möglichkeit, sich vorher die Zähne zu putzen – bitte eigene Zahnbürste mitbringen.

3. Putzen der kieferorthopädischen Geräte

Die herausnehmbaren Zahnsparngen müssen ebenfalls täglich geputzt werden. Am besten morgens und abends vor dem Einsetzen der Zahnsparnge. Neben der Reinigung mit der Zahnbürste können die Sparngen auch einmal pro Woche in ein Glas mit einer speziellen Reinigungstablette gelegt werden.

4. SOS

Sollte etwas an der herausnehmbaren Zahnsparnge kaputt gehen oder sollte sie nicht mehr passen, vereinbaren Sie bitte schnellstmöglich einen Termin in unserer Praxis.

Ist etwas mit der festen Zahnsparnge nicht in Ordnung, finden Sie auf unserer Internetseite eine kleine Anleitung zur Selbsthilfe. Bitte setzen Sie sich ebenfalls schnellst möglichst mit uns in Verbindung.

5. Besuch beim Zahnarzt

Obwohl sich Ihr Kind in kieferorthopädischer Behandlung befindet, gehen Sie bitte weiterhin regelmäßig zu den halbjährlichen Kontrollen bei Ihrem Hauszahnarzt.

6. Termineinhaltung

Eine Bitte zum Schluss: Für eine erfolgreiche kieferorthopädische Behandlung ist es notwendig, dass wir regelmäßig die Zahnsparnge Ihres Kindes kontrollieren. Sollte Ihr Kind mal einen Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um rechtzeitige Nachricht und Vereinbarung eines neuen Kontrolltermins.

Sie haben auch die Möglichkeit an unserem SMS-Recall teilzunehmen. Wir erinnern Sie oder auch Ihr Kind (bei älteren Kindern mit eigenem Handy) gerne einen Tag vorher per SMS an den bevorstehenden Termin.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir es uns bei mehreren ausgefallenen Terminen am Nachmittag vorbehalten, Termine am Vormittag zu vergeben.

7. Die kieferorthopädischen Geräte bleiben Eigentum des Kieferorthopäden

(Dieser Hinweis erfolgt, da Geräte sonst umsatzsteuerpflichtig werden.)

Bei Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da.

Ihre Dr. Andrea Schulze und das Praxis-Team